

Das Apenburger Burgspektakel 2026 am 05./06. September

Der Septemberanfang ist in Apenburg seit gut einem viertel Jahrhundert dem mittelalterlichen Treiben im Schatten der Alten Burg zu Apenburg vorbehalten. Alljährlich kommen mehr als 2000 Besucher, um sich mal für eine gewisse Zeit vom modernen Leben mit seinen Sorgen zu verabschieden und in das Leben vor hunderten von Jahren einzutauchen. Auch in diesem Jahr gibt es Bewährtes und auch Neues zu sehen und zu erleben:



„Das Rattenpack“ beschreibt ihre Musik mit den Worten: *„Emporgestiegen aus den finsternen Gassen bringt dir das Rattenpack ihren folkigen Sound ins Ohr. Ernste bis heitere Texte, getragen von mehrstimmigem Gesang werden begleitet von einem Haufen aufregender Instrumente und überzeugen einen jeden Lauschenden mit unverwechselbarem Klang..“*



Bereits im vergangenen Jahr spielten sie zum Burgspektakel auf und sie werden sich in diesem noch steigern!

Das verspricht interessant zu werden! Das „Duo terraneola“ ist mit eher ruhigen Weisen schon fester Bestandteil des Festes und wird die Gäste mit feinem Gesang, über den Festplatz wandelnd, die Besucher zu unterhalten.

In diesem Jahr wird erstmals Nils, der Gaukler die Besucher mit seinen Gaukeleien und Tricks in den Bann ziehen. Die Großen und vor allem die Kleinen dürfen gespannt sein!

Am Samstag tritt auch wieder Seba, der „Möhrenmann“ mit seinen Unterhaltungskünsten in Erscheinung. Sonntag wird er dann von Jarimo abgelöst, der in Apenburg als Gaukler und Jongleur von den RADUGAS bekannt wurde.



Dazu kommen viele zum Teil schon vertraute, bewährte und auch bewehrte Akteure, wie das Altmärkische Lehensaufgebot und die Kämpen des Tempelritterordens mit ihren Lagern, das „Waldfolk“ mit Stelzenmann und Moosweiblein, das Handwerkerlager mit Schmied, Bogenbauer und Holzschnitzer, die Bogenbahn, ein Imkerstand und mehr.

Zudem hat hoher Besuch aus der Bischofsfeste Magdeburg ankündigt!



Optischer Höhepunkt wird mit Einbruch der Dunkelheit eine Feuershow sein, begleitet von den Lichtelfen!



Alle, auch jene, die sich nicht für das Mittelalter begeistern, finden auf dem Festgelände immer wieder etwas, das des Verweilens lohnt und sei es, um die Angebote an Speis und Trank zu genießen! Der eigene Herd kann an diesem Wochenende sicher kalt bleiben! Gegrilltes, Gebratenes und Gesottenes sorgen für eine herzhaft Gaumenfreude, das Kuchenzelt steht gleich neben dem Burgeingang, die Schänke lädt zum Verweilen und auch am Weinstand können leckere Getränke verköstigt werden: mit und ohne Alkohol, herb oder süß und vollmundig und in Gärung... Im Irish Pub geht es wiederum etwas gehaltvoller zu! Bei Claudi sind Langosch, Crêpes und Softeis im Angebot!



An den Ständen der Händler findet sicher jeder Interessent etwas nach seinem Geschmack. Mittelalter-Outfit, das hölzerne Übungsschwert für den Nachwuchs, Glitzerndes, Selbstgemachtes und vieles mehr. Wer die Muße hat, kann den Handwerkern bei der Arbeit zusehen und wird dabei lernen, mit welchem Aufwand in früheren Zeiten die einfachsten Dinge des täglichen Lebens hergestellt wurden.



Das Au und Oh kommt bei einem Mittelalter-Fest von den Rittern und ihren Mannen! Derweil sich die Männer im Kampfe erproben, kümmern sich die Frauen um das Leben im Lager. Das reicht von der Essensbereitung über Nährarbeiten bis zur Versorgung der Geschundenen.

Und wer sich selbst mal bewähren will, kann sich im Bogenschießen üben!



Der Sonntag beginnt 9 Uhr mit der traditionellen Burgandacht.

Danach startet um 10 Uhr das Kinderritterfest mit vielen Prüfungen, bei denen sich die jungen Ritter, Knappen und Burgfräulein beweisen können. An beiden Tagen zeigt das Apenburger Burgtheater sein neues Stück „Godenrath“ – eine Mordgeschichte.....

Die Preise bleiben unverändert zum Vorjahr: Erwachsene 8€, Kinder/ Jugendliche 4€, ermäßigt 5€, Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage, Kinder unter Schwertmaß und Begleitpersonen für Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt. *Die Wochenendkarten sind natürlich günstiger!*

Apenburger Burgspektakel 2026

Weitere Infos in der Tagespresse und unter www.apenburger.de